



**KITA-PORTAL-MV**

Portal für Kindertagesförderung  
in Mecklenburg-Vorpommern



## Frage des Monats Juni 2009

### Frage:

Ich bitte um Auskunft über den Schlüssel Betreuer/Kind in der Krippe. Ist es zulässig, dass eine Erzieherin mit 7 Kindern von 2 Jahren regelmäßig allein ist?

### Antwort:

Es ist nicht zulässig, dass eine Erzieherin mit sieben Kindern im Alter von zwei Jahren regelmäßig allein ist. Der Fachkraft-Kind-Schlüssel zur Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen richtet sich nach § 10 Abs. 5 KiföG M-V. Darin ist folgendes festgelegt:

Das Jugendamt "... stellt unter Berücksichtigung sozialer und sozialräumlicher Gegebenheiten sicher, dass eine pädagogische Fachkraft durchschnittlich

1. **sechs Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr,**
2. 18 Kinder ab vollendetem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt oder
3. 22 Kinder im Grundschulalter

fördert. Das Nähere legen die Landkreise und kreisfreien Städte durch Satzung fest."

**Abweichungen** von den angegebenen Kinderzahlen sind nur zulässig, wenn im Durchschnitt die Fachkraft-Kind-Relation eingehalten wird. Die Landkreise bzw. die kreisfreien Städte können den Begriff „durchschnittlich“ in einer Satzung konkret ausgestalten. Das darf jedoch nicht dazu führen, dass per Satzung die Kinderzahl pro Fachkraft dauerhaft erhöht wird. Der Begriff „durchschnittlich“ meint lediglich, dass Jahresschwankungen auszugleichen und somit kurzzeitige Überschreitungen möglich sind.

Das **Jugendamt** schließt mit jedem Träger und speziell für jede Kindertageseinrichtung einen Leistungsvertrag nach § 16 KiföG M-V. Über die Ausgestaltung dieser Leistungsvereinbarung mit den Trägern stellt das Jugendamt für jede Einrichtung sicher, dass die Relationen durchschnittlich eingehalten werden. Darüber hinaus obliegt dem Jugendamt auch die Kontrolle ihrer Einhaltung.

Ihr Jugendamt kann Ihnen also Auskunft erteilen, welche Regelung der Leistungsvertrag für Ihre Kindertageseinrichtung konkret hierzu trifft und ob sich die praktische Umsetzung im Rahmen dieser Regelung bewegt.

Informationen über die aktuellen Diskussionen über die Verbesserung der Betreuungssituationen in Krippe, Kindergarten und Hort finden Sie in der 2. Effektstudie zum KiföG M-V und unter <http://www.qualitaet-kostet-zeit.de/> sowie zukünftig unter: [http://www.kita-portal-mv.de/de/aktuelles/im\\_blickpunkt](http://www.kita-portal-mv.de/de/aktuelles/im_blickpunkt).

Wir hoffen, Ihnen geholfen zu haben. Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne wieder an uns wenden.

© Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina